



2D / 3D

1. INTRO (10 MIN)



Die Kinder setzen sich auf spielerische Art mit der Aufgabenstellung auseinander.



Bereiten Sie durchnummerierte Zettel (in Anzahl der Kinder in der Gruppe) vor.



Versammeln Sie die Gruppe in einem Sitzkreis.

Geben Sie jedem Kind einen Zettel mit einer Nummer. Die Kinder sitzen nicht in der nummerierten Reihenfolge im Kreis, sondern gemischt. Der rechte Platz neben Ihnen als Spielleitung wird freigelassen und alle spielen „Mein rechter, rechter Platz ist frei“.

Dabei beginnen Sie als Spielleitung, indem Sie sagen: „Mein rechter, rechter Platz ist frei“.

Die Kinder antworten mit „Und wer soll kommen?“. Sie nennen eine frei gewählte Zahl (bis max. der Anzahl der Teilnehmer*innen). Das Kind, dessen Nummer genannt wurde, wechselt seinen Platz und setzt sich neben Sie hin, Im Anschluss macht das Kind, neben dem der rechte Platz frei geworden ist, weiter.

➤➤➤ Sollte der ausgewählte Museumsraum nicht für das Spiel geeignet sein, kann es auch in einem anderen Raum stattfinden und die Gruppe geht danach gemeinsam in den Raum für die Hauptaktivität.

2. AKTIVITÄT (30-45 MIN)



Die Kinder lernen die Bewegungsformen in den Kunstwerken zu entdecken, diese nachzuempfinden /-stellen und phantasievoll weiterzuentwickeln.



Es muss kein Material vorbereitet werden.



Die Kinder schauen sich die Kunstwerke an.

„Schaut euch die Bilder und Figuren an. Welche Figur gefällt euch am besten? An welchem Ort befindet sich diese Figur? Was tut sie? Wie fühlt sie sich? Was passiert um sie herum? Wie bewegt sich die Figur?“

➤➤➤ Die Fragen sollten je nach sprachlichen Fähigkeiten in der Gruppe nacheinander gestellt werden, um die Kinder nicht zu überfordern.



Sammeln Sie die Kinder im Kreis. Alle Kinder stellen nacheinander ihre Figur und deren Bewegungsart vor. Die anderen Kinder raten, um welche ursprüngliche Figur aus einem Kunstwerk es sich handelt.

„Habt ihr alle eine Figur gefunden? Jede*r zeigt jetzt einmal wie sich seine Figur bewegt. Alle anderen raten, welche Figur es ist.“

➤➤➤ Es ist wichtig, dass jedes Kind seine/ihre ausgewählte Figur vorstellen kann. Die anderen Kinder können die Bewegung gemeinsam nachmachen.

➤➤➤ Geben Sie Anregungen: Stellen Sie z.B. nach, wie eine Ballerina tanzt.



Anzahl der Kinder
6-16



Dauer
50 - 65 Minuten



Material
Papier und Stifte,
durchnummerierte
Zettel



Das Spiel aus der Aufwärmphase wird in einer abgewandelten Form gespielt: die Kinder werden erneut mit ihrer Zahl gerufen. Dieses Mal laufen sie in der Bewegungsart ihrer Figur zum freien Platz. Das Spiel wird beendet, wenn alle Kinder ihren Platz verändert haben.



Bei diesem Spiel kann es vorkommen, dass mehrere Kinder dieselbe Figur auswählen. Es wird erklärt, dass das kein Problem darstellt.



Die Kinder können die Aussage „Mein rechter, rechter Platz ist frei“ und die Frage „Wer soll kommen?“ auch in anderen Sprachen stellen.

3. OUTRO (10 MIN)



Die Kinder gestalten ein Gruppenportrait, dadurch wird das Gruppengefühl gestärkt.



Halten Sie Papier und Stifte bereit.



Die Gruppe schafft ein gemeinschaftliches „Gemälde“, indem sich die Kinder als Figuren zu einer Gesamtkomposition zusammenfinden.

*„Gemeinsam wollen wir jetzt ein Bild erschaffen, auf dem alle unseren Figuren zu sehen sind. Eine*r von euch beginnt: er/sie läuft in der Bewegungsart der Figur zu einer Stelle und erstarrt dort. Nach und nach kommt ihr/eure Figuren dazu, bis alle Figuren im Bild sind. Wenn ihr wollt, könnt ihr eure Figur auch ein wenig verändern. So werden wir alle ein Teil eines großen Gemäldes.“*



Machen Sie, falls im Museum erlaubt, ein Foto vom erschaffenen Kunstwerk.



Die Kinder denken sich gemeinsam einen Titel für ihr Kunstwerk aus. Die Ideen werden gesammelt.



Die gesammelten Titel können ggf. in andere Sprachen übersetzt werden.